



2025

HALBJAHRESBERICHT

2025



ATOSS



ATOSS | 2025 Halbjahresbericht

Brief an die Aktionäre



“
Angesichts des Umbruchs
in der Arbeitswelt müssen sich
Unternehmen agil aufstellen, ihre
Organisations- und Personalstrukturen
flexibel gestalten und technologiegestützte
Lösungen nutzen, um schnell und effektiv auf
Veränderungen reagieren zu können.

Andreas F.J. Obereder
CEO | ATOSS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

die ATOSS Software SE hat ihren Wachstumskurs im zweiten Quartal konsequent fortgesetzt und Umsatz sowie Ergebnis erneut gesteigert. Haupttreiber waren erneut die Erlöse aus Cloud und Subskriptionen, die sich im Jahresvergleich um 30 Prozent auf Mio. EUR 44,1 (Vorjahr: Mio. EUR 33,9) erhöhten. Die Profitabilität liegt mit 34 Prozent auf anhaltend hohem Niveau. Grundlage dieses Erfolgs ist der nachhaltige Ausbau der wiederkehrenden Umsätze des Konzerns in Verbindung mit kontinuierlichen Investitionen in Innovation und Technologie sowie konsequenter Kundenorientierung.

Workforce Management als strategisches Instrument im digitalen Wandel

Unternehmen sehen sich zunehmend mit kulturellem Wandel, unsicheren wirtschaftlichen und politischen Prognosen und stark schwankenden Kundenanforderungen konfrontiert. Angesichts dieses Umbruchs in der Arbeitswelt müssen sich Unternehmen agil aufstellen, ihre Organisations- und Personalstrukturen flexibel gestalten und technologiegestützte Lösungen nutzen, um schnell und effektiv auf Veränderungen reagieren zu können. Moderne Workforce Management Lösungen spielen dabei eine zentrale Rolle: Sie ermöglichen eine vorausschauende Einsatzplanung, verbessern die Transparenz über Arbeitszeiten und Verfügbarkeiten und unterstützen Unternehmen dabei, gesetzliche Anforderungen einzuhalten sowie die Produktivität ihrer Mitarbeitenden nachhaltig zu steigern.

Die fortschreitende Digitalisierung verstärkt diesen Wandel zusätzlich: Sie verändert nicht nur Arbeitsprozesse, sondern auch die Erwartungen von Mitarbeitenden und Führungskräften an Flexibilität, Transparenz und Selbstbestimmung.

Wachstum mit Auszeichnung

Dieser Digitalisierungstrend in Unternehmen spiegelt sich auch in den aktuellen Umsatz- und Ergebniszahlen der ATOSS Software SE für das erste Halbjahr wider. ATOSS ist und bleibt ein Wachstumsunternehmen mit hoher Stabilität, erfolgreichem Geschäftsmodell und großer Innovationskraft. Dies wird auch von der Öffentlichkeit entsprechend wahrgenommen und gewürdigt. So wurde ATOSS Ende Juli vom bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie bereits zum vierten Mal nach 2003, 2018 und 2021 der Preis BAYERN BEST 50 verliehen. Mit dieser Auszeichnung werden jedes Jahr nach umfangreichen Kriterien ausgewählte und geprüfte mittelständische Unternehmen geehrt, die in den vergangenen Jahren die Zahl ihrer Mitarbeitenden und ihren Umsatz überdurchschnittlich steigern konnten. Diese Auszeichnung und die damit zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung unserer erfolgreichen Entwicklung freuen uns außerordentlich und bestätigen uns in unserer Strategie.

25 Jahre ATOSS an der deutschen Börse

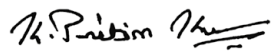
Im März konnte die ATOSS Software SE ihr 25-jähriges Börsenjubiläum feiern – ein bedeutender Meilenstein in der ATOSS-Unternehmensgeschichte. Der Börsengang erfolgte am 21. März 2000 zu einem Platzierungspreis von EUR 7,50 an der Frankfurter Wertpapierbörse. Seitdem ist es uns gelungen, zahlreiche Herausforderungen wie Dotcom-Blase, Finanzkrise oder Corona zu meistern und bedeutende Meilensteine in der Unternehmensentwicklung zu setzen. Viele Software- und Technologieaktien, die um den Jahrtausendwechsel an die Börse gingen, sind zwischenzeitlich schon wieder vom Börsenzettel verschwunden. Zu spekulativ, zu wenig an tatsächlichen Marktbedürfnissen ausgerichtet und zu sehr an unrealistische Zukunftshoffnungen geknüpft waren die Erwartungen der Anleger bzw. die Geschäftsmodelle zahlreicher Unternehmen, die zu diesem Zeitpunkt an die Börse gegangen sind. Lediglich rund ein Viertel der 142 Börsengänge aus dem Jahr 2000 sind heute noch am Börsenparkett vertreten. Das 25-jährige Börsenjubiläum unterstreicht somit nicht nur die unternehmerische Kontinuität, sondern auch das Vertrauen, das Kunden, Mitarbeitende und Investoren dem Unternehmen seit seiner Gründung vor 38 Jahren entgegengebracht haben.

Vor diesem Hintergrund ist ATOSS gut positioniert, um auch künftig in den adressierten Kundensegmenten Marktanteile zu gewinnen und den eingeschlagenen Wachstumskurs fortzusetzen. Für das Gesamtjahr 2025 hält der Vorstand an seiner Umsatz- und Ergebnisprognose fest. Diese sieht ein Umsatzwachstum auf rund Mio. EUR 190 vor. Des Weiteren ist unter Berücksichtigung der für 2025 geplanten Investitionen, insbesondere in den Ausbau und die Entwicklung der Vertriebsorganisation sowie die technische Weiterentwicklung der Cloud-basierten Softwarelösungen, unverändert eine EBIT-Marge von mindestens 31 Prozent geplant.

Mit besten Grüßen



Andreas F.J. Obereder
CEO



Pritim Kumar Krishnamoorthy
COO



Christof Leiber
CFO



Das 25-jährige Börsenjubiläum unterstreicht nicht nur die unternehmerische Kontinuität, sondern auch das Vertrauen, das Kunden, Mitarbeitende und Investoren dem Unternehmen seit seiner Gründung vor 38 Jahren entgegengebracht haben.

Andreas F.J. Obereder
CEO | ATOSS

Fakten im Überblick

Wirtschaftliches Umfeld

Die deutsche Wirtschaft zeigt im ersten Halbjahr eine gemischte Entwicklung mit unterschiedlichen Prognosen für 2025. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im zweiten Quartal 2025 im Vergleich zum Vorquartal leicht gesunken.¹ Während einige Forschungseinrichtungen derzeit von einer Stagnation ausgehen, prognostizieren andere Institute ein leichtes Wachstum.

Prognosen für das Jahr 2025:

- Der Sachverständigenrat Wirtschaft und die Bundesregierung erwarten eine Stagnation²
- Das DIW prognostiziert ein Wachstum von 0,3 Prozent³
- Das ifo Institut geht von einem Wachstum von 0,3 Prozent aus⁴

Im Vergleich zur Gesamtwirtschaft zeigt sich die Digitalbranche bislang weitgehend krisenfest. Dies belegen Erhebungen vom Digitalverband Bitkom und dem ifo Institut. Der von beiden Organisationen gemeinsam erstellte Digitalindex, der sich aus der aktuellen Geschäftslage und den künftigen Geschäftserwartungen der Unternehmen berechnet, lag im Juni 2025 bei minus 1,0 Punkten. Er notiert damit weiter deutlich über dem ifo-Geschäftsklimaindex für die Gesamtwirtschaft, der mit minus 6,7 Punkten schon seit mehr als zwei Jahren im negativen Bereich verharrt. Die Bitkom prognostiziert für den deutschen Markt für IT und Telekommunikation (ITK) im Jahr 2025 ein Umsatzwachstum von 4,4 Prozent auf 235,8 Milliarden EUR. Dieser Zuwachs wird vor allem von der Informationstechnologie (IT) getragen, insbesondere von Software und Cloud-Diensten. Besonders starkes Umsatzwachstum wird für die Bereiche Software (plus 9,5 Prozent) und KI-Plattformen (plus 50 Prozent) erwartet.⁵

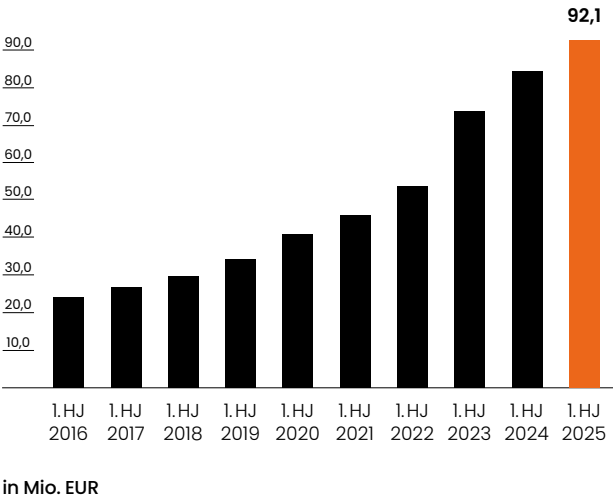
Zum Unternehmen

Die positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Konzerns im ersten Halbjahr 2025 belegt das anhaltende Interesse der Kunden nach professionellen, digitalen Workforce Management Lösungen und die Wettbewerbsstärke von ATOSS.

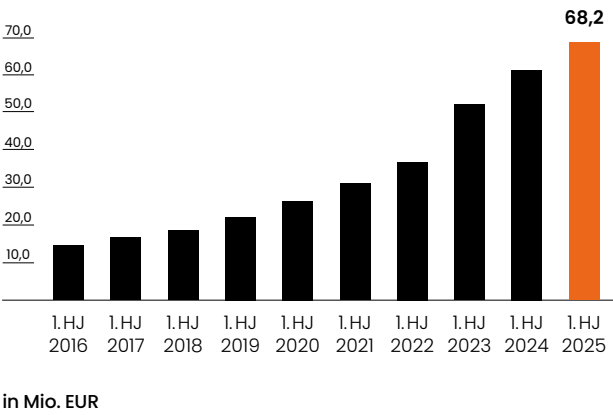
Die langfristige Entwicklung der Finanzkennzahlen ist weiterhin sehr erfreulich und liegt im Bereich der von der Gesellschaft abgegebenen Prognosen.

¹ Statistisches Bundesamt – Pressemitteilung Nr. 278 vom 30. Juli 2025
² Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung – Frühjahrsgutachten 2025 – 21. Mai 2025
³ DIW Berlin – Pressemitteilung vom 13. Juni 2025 – Erste Lichtblicke für deutsche Wirtschaft – DIW Berlin korrigiert Prognose deutlich nach oben
⁴ ifo Institut – ifo Konjunkturprognose Sommer 2025: Erholung rückt näher – Wirtschaftspolitische Unsicherheiten weiter hoch – 12. Juni 2025
⁵ Bitkom – Presseninformation 02. Juli 2025 – Digitalbranche wächst und schafft neue Job

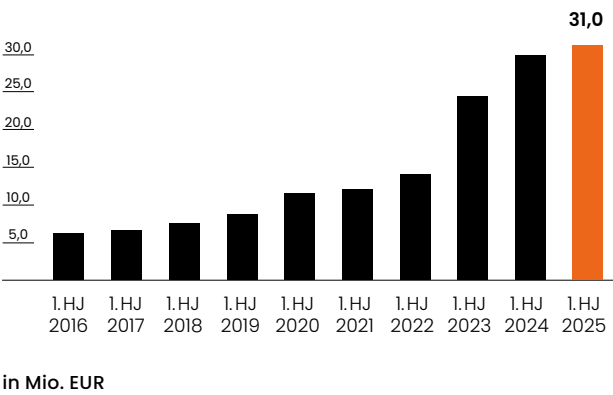
Gesamtumsätze



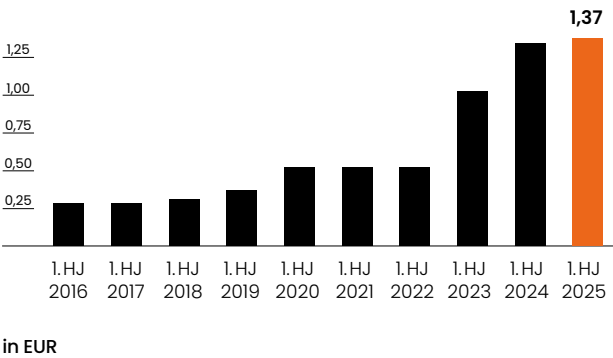
Softwareumsätze



Betriebsergebnis EBIT



EPS*



* gem. IAS 33.64 wurde das Ergebnis je Aktie (EPS) infolge der in 2024 durchgeführten Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und der Ausgabe neuer Aktien für die Vorperioden rückwirkend angepasst.

Konzern-Überblick nach IFRS

Halbjahresvergleich in TEUR

	01.01.2025 – 30.06.2025	Anteil am Gesamtumsatz	01.01.2024 – 30.06.2024	Anteil am Gesamtumsatz	Veränderung 2025 zu 2024
Umsatz	92.087	100%	83.800	100%	10%
Software	68.240	74%	60.903	73%	12%
Lizenzen	4.273	5%	7.615	9%	–44%
Wartung	19.850	22%	19.351	23%	3%
Cloud & Subskriptionen	44.117	48%	33.937	41%	30%
Beratung	19.449	21%	17.956	21%	8%
Hardware	1.978	2%	3.085	4%	–36%
Sonstiges	2.420	3%	1.856	2%	30%
EBITDA	33.293	36%	31.853	38%	5%
EBIT	30.985	34%	29.676	35%	4%
EBT	32.244	35%	31.114	37%	4%
Nettoergebnis	21.720	24%	21.250	25%	2%
Cash Flow (operativ)	14.704	16%	29.325	35%	–50%
Liquidität ^{1/2}	91.249		83.268		10%
EPS in Euro	1,37		1,34		2%
Mitarbeiter ³	825		813		1%

Quartalsentwicklung in TEUR

	Q2/25	Q1/25	Q4/24	Q3/24	Q2/24
Umsatz	45.836	46.251	44.736	42.089	41.957
Software	34.211	34.029	33.366	30.587	31.181
Lizenzen	1.559	2.714	3.805	2.120	3.961
Wartung	9.891	9.959	9.872	9.740	9.697
Cloud & Subskriptionen	22.761	21.356	19.689	18.727	17.522
Beratung	9.414	10.035	9.074	8.913	8.676
Hardware	834	1.144	1.133	1.583	1.119
Sonstiges	1.377	1.043	1.163	1.006	981
EBITDA	16.572	16.721	18.828	17.148	16.783
EBIT	15.404	15.581	17.684	16.067	15.657
EBIT-Marge in %	34%	34%	40%	38%	37%
EBT	15.555	16.689	18.811	17.057	16.607
Nettoergebnis	10.406	11.314	12.573	11.628	11.491
Cash Flow (operativ)	–5.535	20.239	–2.245	32.392	–124
Liquidität ^{1/2}	91.249	131.910	112.216	115.273	83.268
EPS in Euro	0,66	0,71	0,79	0,73	0,72
Mitarbeiter ³	825	805	820	819	813

¹ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige und langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte (Einlagen, Gold) zum Stichtag, bereinigt um Fremdmittel (Darlehen) ² Dividende von EUR 2,13 je Aktie am 06.05.2025 (TEUR 33.880). Infolge der in 2024 durchgeführten Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und der Ausgabe neuer Aktien wurde die in 2024 gezahlte Dividende zu Vergleichszwecken rückwirkend angepasst: Dividende von EUR 1,69 je Aktie am 06.05.2024 (TEUR 26.802). ³ zum Quartals-/Jahresende

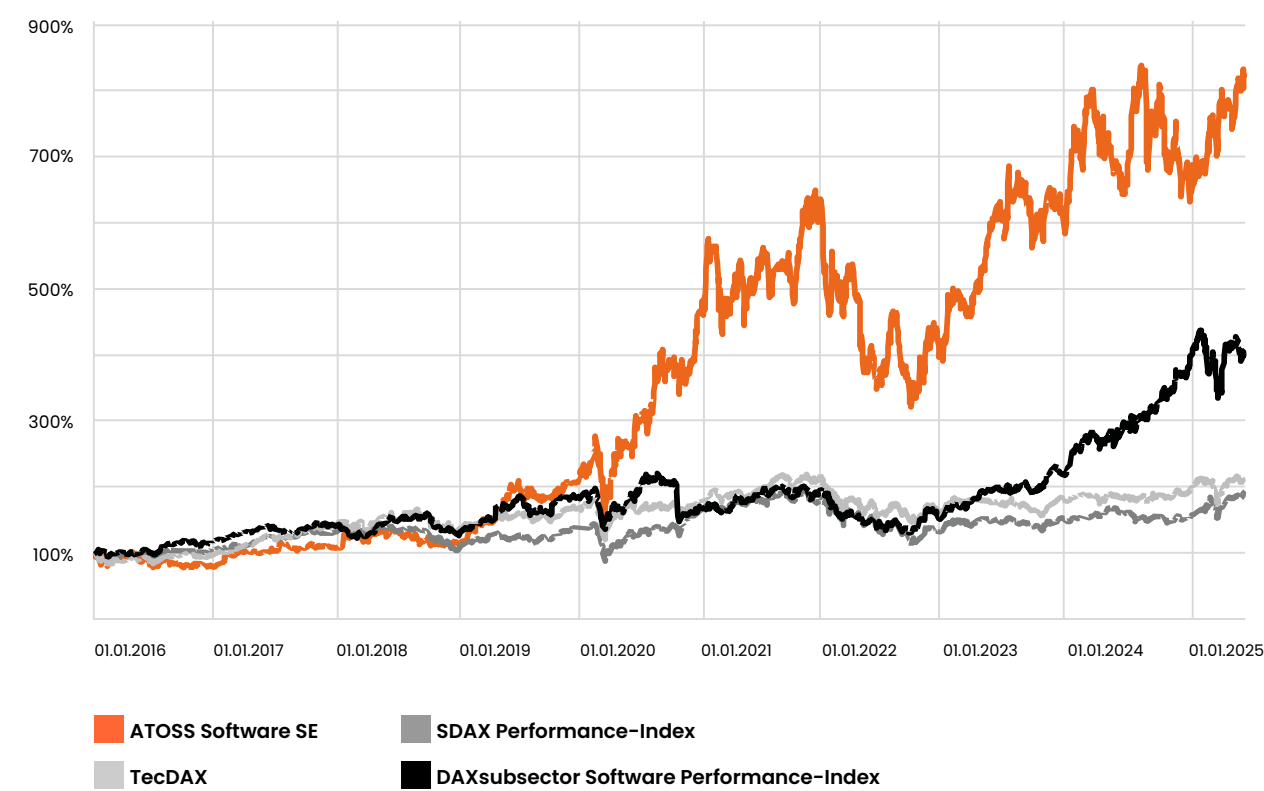


“
Ich empfinde es als
unheimlich motivierend und belebend,
in dieser Zeit gemeinsam mit den über
800 Mitarbeitenden von ATOSS dazu
beitragen zu können, die Produktivität
und Wettbewerbsfähigkeit vieler
Unternehmen in Europa nachhaltig
und entscheidend zu verbessern!

Andreas F.J. Obereder
CEO | ATOSS

Investor Relations

Kursverlauf 01/2016 – 06/2025



Quartalsvergleich in EUR

	Q2/25	Q1/25	Q4/24	Q3/24	Q2/24
Höchstkurs	143,60	133,40	138,60	143,20	137,00
Tiefstkurs	110,00	108,00	107,00	108,20	108,60
Kurs zum Quartalsende	141,00	125,00	114,20	129,80	112,00
Ausschüttung je Aktie ¹	2,13	0,00	0,00	0,00	1,69
Cash Flow (operativ) je Aktie	-0,35	1,27	-0,14	2,04	-0,01
Liquidität je Aktie ^{1/2}	5,74	8,29	7,05	7,25	5,23
EPS	0,66	0,71	0,79	0,73	0,72
EPS (verwässert)	0,66	0,71	0,79	0,73	0,72

¹ Dividende von EUR 2,13 je Aktie am 06.05.2025 (TEUR 33.880). Infolge der in 2024 durchgeführten Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und der Ausgabe neuer Aktien wurde die in 2024 gezahlte Dividende zu Vergleichszwecken rückwirkend angepasst: Dividende von EUR 1,69 je Aktie am 06.05.2024 (TEUR 26.802). ² Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige und langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte (Einlagen, Gold) zum Stichtag, bereinigt um Fremdmittel (Darlehen)

ATOSS Aktie

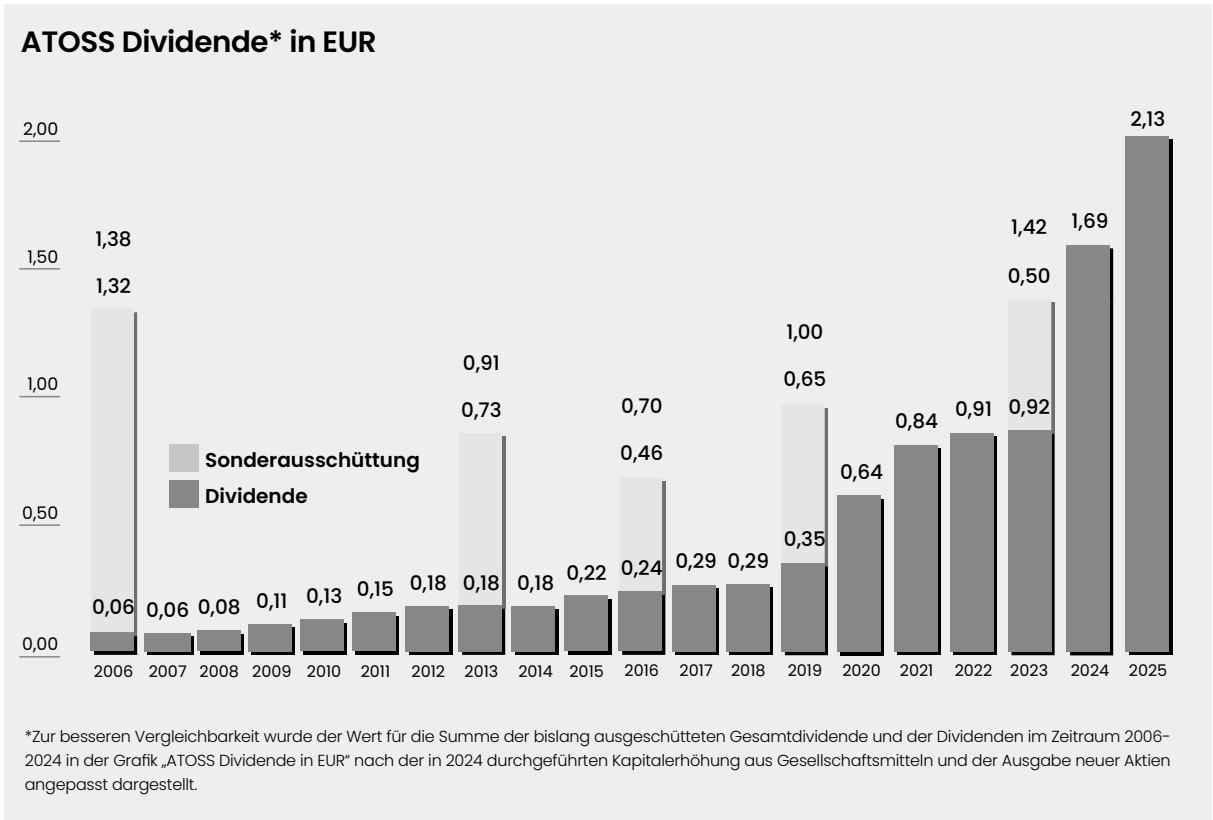
Das erste Halbjahr 2025 war für die globalen Finanzmärkte geprägt von massiver Volatilität, politischen Eingriffen und regionalen Divergenzen. Vor allem der von Trump ausgerufenen „Liberation Day“ am 2. April 2025, mit dem der Handelskrieg verschärft wurde, ließ die Aktienkurse weltweit in den Keller rauschen und die großen Indizes in die roten Zahlen geraten. Europas Börsen haben sich dabei im ersten Halbjahr 2025 deutlich stärker entwickelt als die US-Märkte.

Vor diesem Hintergrund ist die Entwicklung der ATOSS Aktie im Berichtszeitraum umso erfreulicher, deren Kurswert sich seit Börsenstart am 2. Januar 2025 um 23 Prozent von EUR 114,80 auf EUR 141,00 am 30. Juni 2025 erhöhte. Auch in der langfristigen Betrachtung zeigt sich die Stärke der ATOSS Aktie: Seit 2016 bis Ende Juni 2025 ergibt sich insgesamt ein Kursgewinn von 726 Prozent. Bezogen auf den gleichen Zeitraum konnte der Daxsubsector Software Performance Index nur um 307 Prozent zulegen. Auch die beiden Aktienindices SDAX und TecDAX, in denen die ATOSS Software SE geführt wird, zeigten im gleichen Zeitraum mit 94 Prozent bzw. 113 Prozent einen deutlich geringeren Performanceanstieg. Damit hat die ATOSS Aktie alle drei Indices deutlich outperformed und sich im ersten Halbjahr 2025 erheblich besser als der Markt entwickelt.

Dividendenpolitik

Rund 75 Prozent des Ergebnisses je Aktie verteilt die ATOSS Software SE bei entsprechender Ausschüttungsfähigkeit jährlich an ihre Aktionäre. Diese transparente Politik verfolgt die Gesellschaft (unter Anpassung der Ausschüttungsquote in 2020 von 50 auf 75 Prozent) seit 2003 konsequent. Hinzu kamen in den Geschäftsjahren 2006, 2013, 2016, 2019 und 2023 ansehnliche Sonderausschüttungen. In Summe haben die langfristig engagierten Aktionäre von ATOSS seit Börsengang Dividenden von EUR 14,05* je Aktie erhalten.

Mit Blick auf die Ausschüttungspolitik – in Verbindung mit der sehr positiven Ergebnisentwicklung – wird ATOSS auch zukünftig an der Positionierung als Technologieunternehmen mit einer ansprechenden und verlässlichen Dividendenrendite sowie einer konstant positiven Entwicklung zuzüglich der gegebenen Wachstumschancen festhalten.



Aktionärsstruktur*

21,59467%
AOB Invest GmbH

21,59462%
General Atlantic
Chronos GmbH



56,81071%
Streubesitz

*Unmittelbarer Aktienbesitz zum 30.06.2025

Der Aktionär, Andreas F.J. Obereder, Grünwald, Deutschland, hält über die AOB Invest GmbH, Grünwald, Deutschland, an der er 100 Prozent der Geschäftsanteile hält, mit 3.434.907 Aktien zum 30. Juni 2025 einen Anteil von 21,59467 Prozent an der ATOSS Software SE. Die General Atlantic Chronos GmbH, München, Deutschland, hält zum 30. Juni 2025 einen Anteil von 21,59462 Prozent an der ATOSS Software SE.

Innerhalb des Streubesitzes sind gemäß der am 30.06.2025 vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen keine institutionellen Anleger mit einem Anteilsbesitz von über 3 Prozent an der ATOSS Software SE beteiligt.

25 Jahre ATOSS an der deutschen Börse

Am 21. März 2000 ging ATOSS mit einem Platzierungspreis von 7,50 Euro an die Frankfurter Börse. Seitdem ist es ATOSS gelungen, zahlreiche Herausforderungen wie Dotcom-Blase, Finanzkrise oder Corona zu meistern und bedeutende Meilensteine in der Unternehmensentwicklung zu setzen. Dies spiegelt sich auch in der Wertentwicklung der ATOSS Aktie wider. Für den Zeitraum 21. März 2000 bis 30. Juni 2025 ergibt sich ein Kursgewinn der ATOSS Aktie von 1.780 Prozent¹. Bezogen auf den gleichen Zeitraum konnte der DAX nur um 206 Prozent zulegen. Auch die beiden Aktienindices SDAX und TecDAX, in denen die ATOSS Software SE geführt wird, zeigen im gleichen Zeitraum mit +424 Prozent bzw. -55 Prozent eine deutlich geringere bzw. sogar negative Performanceentwicklung. Damit hat ATOSS alle drei Indices auch im langfristigen Mehrjahresvergleich deutlich outperformed und sich seit dem Jahr 2000 in einzigartiger Weise entwickelt.

Analysten loben starke Geschäftsentwicklung und Resilienz

Für die Analysten von Warburg Research und Hauck Aufhäuser Lampe konnte ATOSS im ersten Halbjahr erneut mit starken Geschäftszahlen überzeugen. Die Ergebnisse entsprechen den Erwartungen der Analysten und reflektieren das anhaltend solide Wachstum und die starke Profitabilität der ATOSS Software SE in einem herausfordernden makroökonomischen Umfeld.

Nach Analystenmeinung nimmt ATOSS eine starke Position in einem attraktiven Markt ein. Besonders der hohe Anteil wiederkehrender Umsatzerlöse sorgen für Planbarkeit und Stabilität im operativen Geschäft. Der möglichst gewinnbringende Einsatz von Mitarbeitern ist eine ständige Herausforderung für Unternehmen im In- und Ausland, so dass die branchenübergreifenden Workforce Management Lösungen von ATOSS unabhängig von Konjunkturverläufen gefragt sind und somit das Wachstumspotential noch lange nicht ausgeschöpft ist.

Eine regelmäßige Beurteilung der Unternehmensentwicklung ist auch im ersten Halbjahr durch die Analysten von Warburg Research und Hauck Aufhäuser Lampe erfolgt. Angesichts des starken Wachstumspotenzials und der Widerstandsfähigkeit des Münchner Softwarekonzerns wurde die Aktie am 25. Juli 2025 nach Veröffentlichung der Finanzzahlen für das erste Halbjahr 2025 durch die Analysten von Warburg Research bei einem Kursziel von EUR 157 mit „Kaufen“ eingestuft. Ähnlich ist auch die Einschätzung durch die Analysten von NuWays by Hauck Aufhäuser Lampe, die die Aktie am 30. Juli 2025 mit einem Kursziel von EUR 152 mit „Buy“ einstufen.

Die kompletten Analysen der Warburg Research und Hauck Aufhäuser Lampe finden sie im Internet unter <https://www.atoss.com/de/unternehmen/investor-relations/aktie>

¹ Xetra Schlusskurs 30.06.2025 (EUR 141,00) im Verhältnis zu Platzierungspreise 21.03.2000 (EUR 7,50)

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen: Erste Erholungssignale für deutsche Wirtschaft

Die weltwirtschaftlichen Aussichten werden weiterhin durch eine hohe Unsicherheit über die Wirtschaftspolitik in den Vereinigten Staaten und insbesondere eine aggressive Zollpolitik belastet. Zwar hat die Androhung von Zöllen die wirtschaftliche Aktivität zu Jahresbeginn offenbar sogar angeregt, weil Lieferungen in die Vereinigten Staaten vorgezogen wurden. Diese Nachfrage dürfte laut Einschätzung der Wirtschaftsexperten aber ab dem zweiten Quartal wieder fehlen und die negativen Wirkungen der Zölle auf die Produktion verstärken.¹

Im Euroraum zeigte sich in der ersten Jahreshälfte 2025 eine verhalten positive Konjunkturdynamik, die vor allem durch vorgezogene Exporte in die USA gestützt wurde. Die Konsumnachfrage blieb hingegen trotz günstiger Rahmenbedingungen – wie niedriger Inflation, steigender Realeinkommen und einer weiterhin niedrigen Arbeitslosenquote – verhalten.²

In Deutschland verlief die wirtschaftliche Entwicklung im ersten Halbjahr uneinheitlich, begleitet von unterschiedlichen Prognosen für das Jahr 2025. Während einige Forschungseinrichtungen derzeit von einer Stagnation ausgehen, prognostizieren andere Institute ein leichtes Wachstum.³

Im Vergleich zur Gesamtwirtschaft zeigt sich die Digitalbranche bislang weitgehend krisenfest. Dies belegen Erhebungen vom Digitalverband Bitkom und dem ifo Institut. Der von beiden Organisationen gemeinsam erstellte Digitalindex, der sich aus der aktuellen Geschäftslage und den künftigen Geschäftserwartungen der Unternehmen berechnet, lag im Juni 2025 bei minus 1,0 Punkten. Er notiert damit weiter deutlich über dem ifo-Geschäftsklimaindex für die Gesamtwirtschaft, der mit minus 6,7 Punkten schon seit mehr als zwei Jahren im negativen Bereich verharrt. Die Bitkom prognostiziert für den deutschen Markt für IT und Telekommunikation (ITK) im Jahr 2025 ein Umsatzwachstum von 4,4 Prozent auf 235,8 Milliarden EUR. Dieser Zuwachs wird vor allem von der Informationstechnologie (IT) getragen, insbesondere von Software und Cloud-Diensten. Besonders starkes Umsatzwachstum wird für die Bereiche Software (plus 9,5 Prozent) und KI-Plattformen (plus 50 Prozent) erwartet.⁴

Vor diesem Hintergrund hat die ATOSS Software SE ihren Wachstumskurs fortgesetzt und Umsatz sowie Ergebnis im ersten Halbjahr 2025 weiter gesteigert. Der Konzernumsatz wuchs in den ersten sechs Monaten um 10 Prozent auf Mio. EUR 92,1 (Vorjahr: Mio. EUR 83,8). Wesentlichen Anteil am Wachstum hatte erneut der Bereich Cloud und Subskriptionen, dessen Umsätze um 30 Prozent auf Mio. EUR 44,1 (Vorjahr: Mio. EUR 33,9) stiegen. Das operative Ergebnis erhöhte sich von Mio. EUR 29,7 auf Mio. EUR 31,0 bei einer EBIT-Marge von 34 Prozent (Vorjahr: 35 Prozent).

2. Ertragslage: Zweistellige Umsatzentwicklung und anhaltend starke Profitabilität

Der ATOSS Konzern erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 ein Gesamtumsatzwachstum von 10 Prozent auf Mio. EUR 92,1 (Vorjahr: Mio. EUR 83,8). Davon entfielen mit einem Umsatzplus von 12 Prozent insgesamt Mio. EUR 68,2 (Vorjahr: Mio. EUR 60,9) auf den Bereich Software. Haupttreiber der Softwareumsätze waren erneut die Umsätze aus Cloud und Subskriptionen, die sich um 30 Prozent auf Mio. EUR 44,1 (Vorjahr: Mio. EUR 33,9) erhöhten und nun einen Anteil am Gesamtumsatz von 48 Prozent (Vorjahr: 41 Prozent) ausmachen. Zusammen mit den um 3 Prozent gestiegenen Umsätzen aus Softwarewartung in Höhe von Mio. EUR 19,9 (Vorjahr: Mio. EUR 19,4), sind die wiederkehrenden Umsätze im Vergleich zum Vorjahr in Summe um 20 Prozent auf Mio. EUR 64,0 (Vorjahr: Mio. EUR 53,3) gewachsen. Der Anteil der wiederkehrenden Erlöse aus Cloud und Wartung an den gesamten Umsatzerlösen beläuft sich im ersten Halbjahr auf 70 Prozent (Vorjahr: 64 Prozent). Gegenläufig hierzu entwickelten sich die Einmalumsätze aus Softwarelizenzen, die sich um 44 Prozent auf Mio. EUR 4,3 (Vorjahr: Mio. EUR 7,6) reduzierten. Die Umsätze mit Beratungsleistungen konnten im gleichen Zeitraum auf Mio. EUR 19,4 (Vorjahr: Mio. EUR 18,0) ausgebaut werden. Die Hardwareerlöse beliefen sich aufgrund verhaltener Investitionsbereitschaft auf Mio. EUR 2,0 (Vorjahr: Mio. EUR 3,1).

¹ Kieler Konjunkturberichte – Weltwirtschaft im Sommer 2025 Nr. 124 (2025IQ2)

² ifo Konjunkturprognose Sommer 2025: Erholung rückt näher – Wirtschaftspolitische Unsicherheiten weiter hoch

³ Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung – Frühjahrsgutachten 2025 – 21. Mai 2025; DIW Berlin – Pressemitteilung vom 13. Juni 2025 – Erste Lichtblicke für deutsche Wirtschaft – DIW Berlin korrigiert Prognose deutlich nach oben; ifo Institut – ifo Konjunkturprognose Sommer 2025: Erholung rückt näher – Wirtschaftspolitische Unsicherheiten weiter hoch – 12. Juni 2025

⁴ Bitkom – Presseninformation 02. Juli 2025 – Digitalbranche wächst und schafft neue Job

Vor dem Hintergrund einer insgesamt zurückhaltenden Nachfrage nach neuen Softwarelösungen bei Neu- und Bestandskunden lagen die Auftragseingänge im ersten Halbjahr unter dem Vorjahr. Positiv entwickelten sich dagegen die wesentlichen KPI zur Auftragslage im Cloud-Geschäft. So erhöhte sich der Cloud order backlog, der die Umsätze aus vertraglich gesicherten Cloud-Nutzungsgebühren innerhalb der nächsten 12 Monate angibt, in der ersten Jahreshälfte auf Mio. EUR 96,9 (31.12.2024: Mio. EUR 85,8). Diese Cloud-Kennziffer beinhaltet auch den Cloud Annual Recurring Revenue (ARR) aus aktuellen Cloud-Nutzungsgebühren, der gegenüber dem Jahresendwert vom 31.12.2024 (Mio. EUR 79,3) um 15 Prozent auf insgesamt Mio. EUR 90,9 stieg. Der gesamte ARR (bestehend aus Cloud-Nutzungsgebühren und Wartungserlösen) erhöhte sich in den ersten sechs Monaten bis zum 30.06.2025 um 10 Prozent auf Mio. EUR 130,1.

Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte um Mio. EUR 1,3 auf Mio. EUR 31,0 ausgebaut werden. Die EBIT-Marge beläuft sich auf 34 Prozent (Vorjahr: 35 Prozent) und liegt vor allem aufgrund des nachhaltigen Kostenmanagements sowie der zum Teil noch ausstehenden Investitionen vor allem in die Vertriebsorganisation in der zweiten Jahreshälfte oberhalb der zu Jahresbeginn abgegebenen Prognose für das Gesamtjahr 2025 von mindestens 31 Prozent.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) stieg um 4 Prozent auf Mio. EUR 32,2 (Vorjahr: Mio. EUR 31,1) an. Das Nettoergebnis für das erste Halbjahr beträgt Mio. EUR 21,7 (Vorjahr: Mio. EUR 21,3). Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich von EUR 1,34 auf EUR 1,37.

3. Vermögens- und Finanzlage

In den ersten sechs Monaten wurde ein operativer Cash Flow von Mio. EUR 14,7 (Vorjahr: Mio. EUR 29,3) erzielt. Der Finanzmittelfonds (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. Fremdmittel) hat sich im Vergleich zur Vorjahresperiode von Mio. EUR 64,3 auf Mio. EUR 71,1 erhöht. Die Liquidität (Gesamtposition aus Finanzmittelfonds sowie kurzfristigen und langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresvergleichswert trotz der Dividendenauszahlung von Mio. EUR 33,9 (EUR 2,13 je Aktie) Anfang Mai 2025 von Mio. EUR 83,3 auf Mio. EUR 91,2. Die liquiden Mittel je Aktie inklusive Berücksichtigung der langfristigen und kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte, bereinigt um Fremdmittel, beliefen sich zum 30. Juni 2025 auf EUR 5,74 (Vorjahr: EUR 5,23).

Positiv auf den Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit wirkten sich hauptsächlich das Nettoergebnis, der Aufbau von Vertragsverbindlichkeiten sowie kurz- und langfristigen Rückstellungen aus. Cash Flow reduzierende Effekte ergaben sich vor allem durch den Aufbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die Erhöhung der aktivierten Vertragskosten sowie Steuernachzahlungen für Vorjahre und höhere Steuervorauszahlungen.

Der positive Cash Flow aus Investitionstätigkeit ist auf die Einzahlungen aus dem Rückfluss von Anlagen in finanzielle Vermögenswerte in Höhe von Mio. EUR 10,0 zurückzuführen. Negativ wirkte sich der Erwerb von Anlagevermögen in Höhe von Mio. EUR 0,4 (Vorjahr: Mio. EUR 0,6) aus.

Des Weiteren wirkten sich die Auszahlung einer Dividende von EUR 2,13 (Vorjahr: EUR 1,69)¹ pro Aktie – d.h. Gesamtausschüttung von Mio. EUR 33,9 (Vorjahr: Mio. EUR 26,8) und die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von Mio. EUR 1,7 (Vorjahr: Mio. EUR 1,6) vermindern auf den Finanzmittelfonds aus.

Zum 30. Juni 2025 weist ATOSS eine Eigenkapitalquote von 54 Prozent (Vorjahr: 48 Prozent) aus.

Aufgrund der insgesamt guten Ertragslage und der anhaltend soliden Vermögens- und Finanzlage sieht sich die Gesellschaft unverändert auch für die Zukunft in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen jederzeit nachzukommen.

¹ Infolge der in 2024 durchgeführten Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und der Ausgabe neuer Aktien wurde die in 2024 gezahlte Dividende zu Vergleichszwecken rückwirkend angepasst: Dividende von EUR 1,69 je Aktie am 06.05.2024

4. Produktentwicklung

Forschung und Entwicklung bleiben ein wichtiger Bestandteil der ATOSS Wachstumsstrategie mit dem Ziel, die starke Positionierung als technologisch führender Anbieter im Workforce Management weiter auszubauen. Die Forschungs- und Entwicklungskosten stiegen in den ersten sechs Monaten um 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr an und liegen zum 30. Juni 2025 bei Mio. EUR 14,3 (Vorjahr: Mio. EUR 12,7). Der Anteil der Forschungs- und Entwicklungskosten am Gesamtumsatz beträgt 16 Prozent (Vorjahr: 15 Prozent).

Weiterhin sieht die Gesellschaft davon ab, Aufwendungen für die Entwicklung neuer Produktinnovationen zu aktivieren. Sämtliche Aufwendungen hierfür werden in der Periode ihres Anfalls ergebniswirksam erfasst.

5. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich gegenüber dem Vorjahr von 813 auf 825 Mitarbeiter erhöht. Zum 30. Juni 2025 beschäftigt ATOSS in der Entwicklung 310 Mitarbeiter (Vorjahr: 311), in der Beratung 200 Mitarbeiter (Vorjahr: 192), im Vertrieb und Marketing 187 Mitarbeiter (Vorjahr: 186) und in der Verwaltung 128 Mitarbeiter (Vorjahr: 124).

Die Personalkosten für das laufende Geschäftsjahr betragen zum 30. Juni 2025 Mio. EUR 42,6 (Vorjahr: Mio. EUR 38,2).

6. Chancen- und Risikobericht

Die Risikostruktur hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 nicht wesentlich geändert.

Zum 30. Juni 2025 belief sich das Marktrisiko auf Konzernebene bei in Investmentfonds investierten finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert auf Mio. EUR 5,3. Bei in Gold investierten finanziellen Vermögenswerten belief sich das Marktrisiko zum 30. Juni 2025 auf Konzernebene zum beizulegenden Zeitwert auf Mio. EUR 4,8.

7. Ausblick

Die ATOSS Software SE hat das erste Halbjahr trotz eines anspruchsvollen Marktumfelds erneut mit Zuwächsen bei Umsatz und Ergebnis abgeschlossen. Ungeachtet der schwierigen und von Unsicherheiten geprägten Konjunktur blickt der Münchner Softwarespezialist für Workforce Management weiterhin zuversichtlich auf die zweite Jahreshälfte. Grundlage hierfür sind die technologisch führenden Softwarelösungen des ATOSS Konzerns, das attraktive und skalierbare Geschäftsmodell sowie die solide finanzielle Basis. Zudem ist es dem Konzern durch den stetigen Ausbau seines Cloudgeschäfts und dem damit verbundenen Anstieg der wiederkehrenden Umsätze gelungen die Planbarkeit seiner Erlöse deutlich zu erhöhen und hierdurch seine wirtschaftliche Stabilität nachhaltig zu stärken.

Vor diesem Hintergrund sieht sich ATOSS gut aufgestellt, auch künftig weitere Marktanteile in den von ihr adressierten Kundensegmenten zu gewinnen und ihren Wachstumskurs fortzusetzen. Aus diesem Grund hält der Vorstand an seiner vorangegangenen Umsatz- und Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2025 fest. Diese sieht ein Umsatzwachstum auf rund Mio. EUR 190 vor. Des Weiteren ist unter Berücksichtigung der für 2025 geplanten Investitionen, insbesondere in den Ausbau und die Entwicklung der Vertriebsorganisation sowie die technische Weiterentwicklung der Cloud-basierten Softwarelösungen, unverändert eine EBIT-Marge von mindestens 31 Prozent geplant.

Konzern-Bilanz zum 30.06.2025		
Aktiva (EUR)	30.06.2025	31.12.2024
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	138.091	168.193
Sachanlagevermögen	3.934.135	4.098.974
Nutzungsrechte	6.981.539	6.105.054
Aktiviertetragskosten	8.822.961	7.284.919
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte und Edelmetalle	1.793.059	1.656.575
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	21.669.785	19.313.715
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.916.559	9.312.814
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte und Edelmetalle	18.875.668	28.413.164
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	4.012.815	3.458.310
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	71.102.566	82.666.868
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	104.907.608	123.851.156
Aktiva, gesamt	126.577.393	143.164.872
Passiva (EUR)	30.06.2025	31.12.2024
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	15.906.272	15.906.272
Kapitalrücklage	-1.579	-1.579
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen und Verlusten	749.376	749.376
Bilanzgewinn	51.264.729	63.425.314
Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	67.918.798	80.079.383
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-109.013	-109.013
Eigenkapital, gesamt	67.809.785	79.970.370
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	1.842.172	1.816.596
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.648.187	2.658.090
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	4.389.531	3.609.342
Passive Latente Steuern	2.721.922	2.907.113
Langfristige Schulden, gesamt	12.601.812	10.991.141
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.685.828	1.959.285
Vertragsverbindlichkeiten	9.982.566	3.181.854
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	3.058.795	2.980.028
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	8.826.747	7.364.678
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	15.633.939	17.650.761
Steuerverbindlichkeiten	6.584.980	18.914.414
Sonstige Rückstellungen	392.941	152.341
Kurzfristige Schulden, gesamt	46.165.796	52.203.361
Passiva, gesamt	126.577.393	143.164.872

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025				
	Quartalsbericht		6-Monatsbericht	
EUR	01.04.2025 - 30.06.2025	01.04.2024 - 30.06.2024	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024
Umsatzerlöse	45.836.105	41.957.637	92.086.819	83.800.182
Umsatzkosten	-10.570.536	-9.523.829	-20.739.774	-19.657.830
Bruttoergebnis vom Umsatz	35.265.569	32.433.808	71.347.045	64.142.352
Vertriebskosten	-8.191.771	-6.943.430	-17.131.191	-14.368.869
Verwaltungskosten	-4.554.897	-3.854.009	-8.775.155	-7.551.716
Forschungs- und Entwicklungskosten	-7.204.199	-6.313.160	-14.315.119	-12.722.621
Sonstige betriebliche Erträge	115.649	609.017	151.432	650.267
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-188.594	-216.665	-283.101	-246.070
Nettowertminderungen/-erhöhungen auf finanzielle Vermögenswerte	162.706	-58.467	-8.574	-227.134
Betriebsergebnis	15.404.463	15.657.094	30.985.337	29.676.209
Finanzerträge	557.208	1.030.661	1.674.466	1.810.688
Finanzaufwendungen	-406.522	-81.229	-415.886	-373.392
Ergebnis vor Steuern	15.555.149	16.606.526	32.243.917	31.113.505
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5.148.925	-5.115.068	-10.524.143	-9.863.294
Nettoergebnis	10.406.224	11.491.458	21.719.774	21.250.211
davon entfallen auf:				
Eigentümer des Mutterunternehmens	10.406.224	11.491.458	21.719.774	21.250.211
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,65	0,72	1,37	1,34
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,65	0,72	1,37	1,34
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert)	15.906.272	15.906.272	15.906.272	15.906.272
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (verwässert)	15.906.272	15.906.272	15.906.272	15.906.272

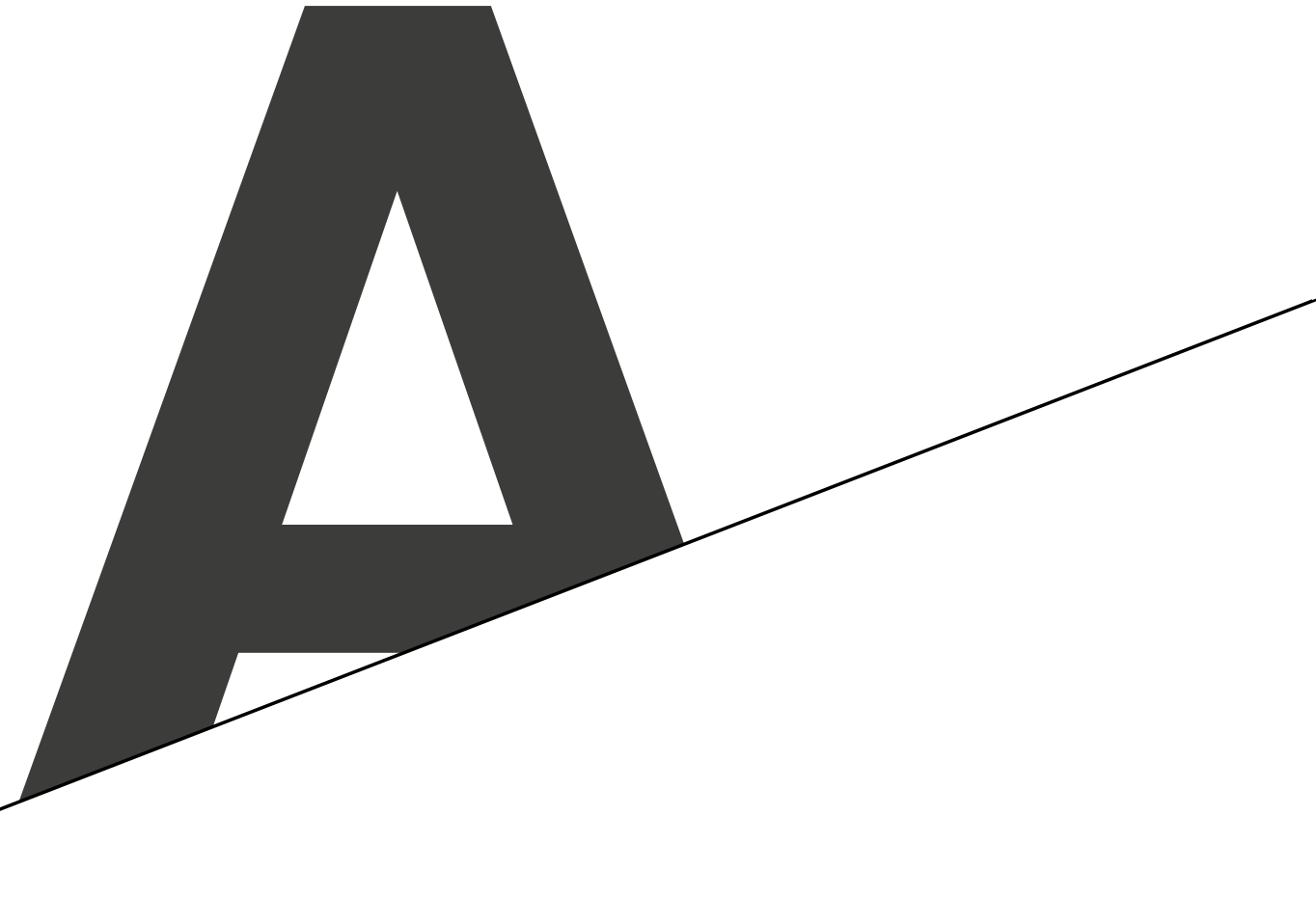
Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025		
EUR	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024
Periodennettoergebnis	21.719.774	21.250.211
Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	0	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0
Gesamtergebnis nach Steuern	21.719.774	21.250.211

Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025		
EUR	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024
Ergebnis vor Steuern	32.243.917	31.113.505
Abschreibungen	2.307.269	2.177.224
Finanzerträge	-1.674.466	-1.810.688
Finanzaufwendungen	415.886	373.392
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	83	109
Zahlungsunwirksame Personalaufwendungen	0	-573.861
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.603.745	-536.804
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	-328.016	-705.943
Aktiviert e Vertragskosten	-1.538.042	-898.633
Sonstige Aktiva	-66.886	111.995
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-273.457	-1.066.244
Sonstige kurzfristige finanzielle und nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	-554.753	-1.903.294
Sonstige kurzfristige und langfristige Rückstellungen	1.223.360	150.253
Vertragsverbindlichkeiten	6.800.712	6.213.426
Erhaltene Zinsen	1.084.027	1.063.407
Gezahlte Zinsen	-340	-4.003
Erhaltene Ertragsteuern	0	811.015
Gezahlte Ertragsteuern	-23.331.160	-5.189.688
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (1)	14.704.389	29.325.168
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögenswerten	-408.059	-576.515
Einzahlungen aus der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten	10.000.000	0
Aus Investitionstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (2)	9.591.941	-576.515
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		
Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	-1.714.544	-1.606.894
Zinsanteil Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	-62.569	-57.717
Gezahlte Dividende	-33.880.359	-26.802.068
Aus Finanzierungstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (3)	-35.657.472	-28.466.679
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – Summe (1) bis (3)	-11.361.142	281.974
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	82.666.868	64.201.070
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-203.160	-141.247
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	71.102.566	64.341.797

Konzern-Eigenkapitalspiegel zum 30.06.2025						
Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						
EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	Bilanzgewinn	Anteile ohne beherrschen-den Einfluss	Summe
01.01.2024	7.953.136	572.282	610.195	52.729.823	-109.013	61.756.423
Periodennettoergebnis				21.250.211		21.250.211
Sonstiges Periodenergebnis			0			0
Gesamtperiodenergebnis nach Steuern			0	21.250.211		21.250.211
Anteilsbasierte Vergütung		-573.861				-573.861
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	7.953.136			-7.953.136		0
Dividende				-26.802.068		-26.802.068
Stand 30.06.2024	15.906.272	-1.579	610.195	39.224.830	-109.013	55.630.705
01.01.2025	15.906.272	-1.579	749.376	63.425.314	-109.013	79.970.370
Periodennettoergebnis				21.719.774		21.719.774
Sonstiges Periodenergebnis			0			0
Gesamtperiodenergebnis nach Steuern			0	21.719.774		21.719.774
Dividende				-33.880.359		-33.880.359
Stand 30.06.2025	15.906.272	-1.579	749.376	51.264.729	-109.013	67.809.785

Eine Aktie entspricht einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von 1 Euro.

Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss



1. Allgemeines

Der vorliegende verkürzte konsolidierte Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2025 wurde in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 aufgestellt. Die Anforderungen des Deutschen Rechnungslegungsstandards (DRS) Nr. 16 zur Zwischenberichterstattung wurden ebenfalls erfüllt.

Der Konzernhalbjahresabschluss umfasst nicht alle Angaben zum Anhang, die üblicherweise in einem Abschluss für ein volles Geschäftsjahr enthalten sind. Entsprechend ist der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss in Verbindung mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2024 zu lesen.

Die angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen denen des vorherigen Geschäftsjahres und der zugehörigen Zwischenberichtsperiode.

Die im Bericht erfassten Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass die im vorliegenden Konzernhalbjahresabschluss dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Cash Flows ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft vermitteln. Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

2. Berichtszeitraum

Der vorliegende verkürzte konsolidierte Konzernhalbjahresabschluss wurde zum 30. Juni 2025 für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis 30. Juni 2025 erstellt.

3. Währung

Alle Angaben erfolgen in Euro. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet dargestellt.

4. Konsolidierungskreis

Der Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2025 beinhaltet neben dem Mutterunternehmen, ATOSS Software SE, München, die Abschlüsse sämtlicher Tochterunternehmen:

- ATOSS CSD Software GmbH, Cham, Deutschland (100%)
- ATOSS Software Ges. mbH, Wien, Österreich (100%)
- ATOSS Software AG, Zürich, Schweiz (100%)
- ATOSS Software S.R.L., Timisoara, Rumänien (100%)
- ATOSS Aloud GmbH, München, Deutschland (93%)
- ATOSS North America Inc., West Hollywood, USA (100%)

Die Unternehmen werden im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen. Den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Konsolidierungskreis stellt die ATOSS Software SE, München, auf.

5. Finanzschulden

Zum 30. Juni 2025 stellen sich die vertraglichen Fälligkeiten der nicht-derivativen finanziellen Verbindlichkeiten des Konzerns wie folgt dar:

Vertragliche Fälligkeiten der finanziellen Verbindlichkeiten in EUR	Bis zu 3 Monate	3 Monate bis zu 1 Jahr	Über 1 Jahr	Summe vertragliche Cashflows	Buchwert Verbindlichkeiten
Stand 30.06.2025					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.685.828	0	0	1.685.828	1.685.828
Leasingverbindlichkeiten	863.545	2.320.243	4.588.702	7.772.490	7.448.326
Gesamt	2.549.373	2.320.243	4.588.702	9.458.318	9.134.154
Stand 30.06.2024					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.312.642	0	0	1.312.642	1.312.642
Leasingverbindlichkeiten	927.714	2.129.804	4.643.854	7.701.372	7.429.894
Gesamt	2.240.356	2.129.804	4.643.854	9.014.014	8.742.536

6. Veränderungen im Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist aus dem Konzern-Eigenkapitalspiegel zum 30. Juni 2025 ersichtlich.

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der ATOSS Software SE belief sich zum 30. Juni 2025 auf EUR 15.906.272 (31.12.2024: EUR 15.906.272) und ist eingeteilt in 15.906.272 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Auf jede Aktie entfällt ein Anteil von EUR 1,00 am Grundkapital.

7. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft setzen sich im ersten Halbjahr wie folgt zusammen:

EUR	01.01.2025 – 30.06.2025	01.01.2024 – 30.06.2024
Lizenzen	4.272.999	7.615.151
Wartung	19.849.731	19.350.481
Cloud	44.117.436	33.937.198
Software, gesamt	68.240.166	60.902.830
Beratung	19.448.628	17.956.184
Hardware	1.977.570	3.084.843
Sonstige	2.420.455	1.856.325
Umsatzerlöse, gesamt	92.086.819	83.800.182

Die Umsatzerlöse verteilen sich geographisch wie folgt:

EUR	01.01.2025 – 30.06.2025	01.01.2024 – 30.06.2024
Inland	78.010.293	70.384.659
Ausland	14.076.526	13.415.523
davon Österreich	5.224.571	5.106.669
davon Schweiz	3.396.803	3.206.497
davon übrige Länder	5.455.152	5.102.357
Umsatzerlöse, gesamt	92.086.819	83.800.182

Die Umsatzerlöse teilen sich auf die Produktgruppen folgendermaßen auf:

EUR	01.01.2025 – 30.06.2025	01.01.2024 – 30.06.2024
ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE)	74.032.183	67.581.011
ATOSS Time Control (ATC)	14.225.955	13.278.680
Crewmeister	3.828.681	2.940.491
Umsatzerlöse, gesamt	92.086.819	83.800.182

8. Personalaufwand

Der Konzern-Personalaufwand stellt sich im ersten Halbjahr wie folgt dar:

EUR	01.01.2025 – 30.06.2025	01.01.2024 – 30.06.2024
Löhne und Gehälter	36.265.630	32.460.197
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.346.217	5.696.523
Personalaufwand, gesamt	42.611.847	38.156.720

9. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen sowie Nettowertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 151.432 (Vorjahr: EUR 650.267) enthalten im Wesentlichen Erträge aus Kursdifferenzen in Höhe von EUR 65.695 (Vorjahr: EUR 41.552) und Erträge aus der Erstattung von Vorsteuer aus Vorjahren in Höhe von EUR 35.931 (Vorjahr: EUR 0). Im Vorjahr enthielt der Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge zusätzlich einmalige Erträge aus der Auflösung von Teilansprüchen in Höhe von EUR 573.861 aus der Gewährung eines Long Term Incentives in Form von virtuellen Aktienoptionen (Phantom Stocks Options) an den ehemaligen Vorstand Dirk Häußermann nach seinem Ausscheiden.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 283.101 (Vorjahr: EUR 246.070) handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von EUR 128.935 (Vorjahr: EUR 207.987). Die Nettowertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 8.574 (Vorjahr: EUR 227.134).

10. Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die Finanzerträge in Höhe von EUR 1.674.466 (Vorjahr: EUR 1.810.688) betreffen im Wesentlichen Erträge aus Festgeldanlagen sowie Anlagen von Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 1.033.590 (Vorjahr: EUR 1.200.389), Erträge aus der Aufwertung der vom Konzern gehaltenen Goldbestände in Höhe von EUR 507.375 (Vorjahr: EUR 514.295), Erträge aus der Aufwertung der Investmentfonds in Höhe von EUR 90.455 (Vorjahr: EUR 28.828) sowie Erträge aus der Aufwertung eines Festgeldkontos in CHF in Höhe von EUR 42.990 (Vorjahr: Abwertung in Höhe EUR 208.424).

Der Konzern weist bis zum 30. Juni 2025 Finanzaufwendungen in Höhe von EUR 415.886 (Vorjahr: EUR 373.392) aus. Hierbei handelt es sich um Aufwendungen aus der Abwertung eines Festgeldkontos in USD in Höhe von EUR 230.944 (Vorjahr: Aufwertung EUR 65.368), Zinsaufwendungen im Rahmen der Pensionsrückstellung von EUR 96.469 (Vorjahr: EUR 102.275) sowie Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Bilanzierung von Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 von EUR 62.569 (Vorjahr: EUR 57.672)

11. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich aus der Division des Nettoergebnisses in Höhe von EUR 21.719.774 (Vorjahr: EUR 21.250.211) durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien. Zum 30. Juni 2025 waren durchschnittlich 15.906.272 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie beträgt im ersten Halbjahr EUR 1,37 (Vorjahr: EUR 1,34).

12. Arbeitnehmer

Zum 30. Juni 2025 beschäftigt der Konzern 825 Arbeitnehmer (Vorjahr: 813).

	30.06.2025	30.06.2024
Vertrieb und Marketing	187	186
Beratung	200	192
Entwicklung	310	311
Verwaltung	128	124
Gesamt	825	813

13. Vorstand

Mitglieder des Vorstands zum 30. Juni 2025 sind:

Andreas F. J. Obereder	Vorstandsvorsitzender (CEO)
Pritim Kumar Krishnamoorthy	Vorstand (CTO)
Christof Leiber	Vorstand (CFO)

14. Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats zum 30. Juni 2025 sind:

Moritz Zimmermann	Vorsitzender
Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau	Stellvertretender Vorsitzender
Klaus Bauer	Aufsichtsratsmitglied und Vorsitzender des Prüfungsausschusses
Christian Osterland	Aufsichtsratsmitglied

15. Aktienbestände der Organmitglieder

Zum 30. Juni 2025 halten Organmitglieder folgende Aktienbestände der ATOSS Software SE:

EUR	30.06.2025
Andreas F.J. Obereder (Vorstandsvorsitzender CEO)	3.434.907
Pritim Kumar Krishnamoorthy (Vorstand CTO)	2.280
Moritz Zimmermann (Aufsichtsratsvorsitzender)	21.856
Gesamt	3.459.043

Der Aktionär, Andreas Obereder, Grünwald Deutschland, hält über die AOB Invest GmbH, Grünwald, Deutschland, an der er 100 Prozent der Geschäftsanteile hält, mit 3.434.907 Aktien zum 30. Juni 2025 einen Anteil von 21,59467 Prozent an der ATOSS Software SE. Die General Atlantic Chronos GmbH hält zum 30. Juni 2025 einen Anteil von 21,59462 Prozent an der ATOSS Software SE.

16. Mitteilungspflichtige Beteiligungen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 sind der Gesellschaft keine Mitteilungen über Beteiligungsveränderungen gemäß §§ 33 ff. WpHG zugegangen.

Die tatsächliche Anzahl der Stimmrechte kann durch zwischenzeitlichen, nicht meldepflichtigen oder nicht gemeldeten Handel von der aufgeführten Anzahl abweichen.

17. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen

Zwischen der OF Grundbesitzverwaltungs-GmbH, Grünwald – eine vom Vorstandsvorsitzenden indirekt beherrschte Gesellschaft – und der ATOSS Software SE besteht ein Untermietvertrag. Der Wert der zu marktüblichen Konditionen erfassten Mieterträge beläuft sich im ersten Halbjahr auf EUR 23.519 (Vorjahr: EUR 23.519).

Mit der Tochter des Vorstandsvorsitzenden besteht ein zu marktüblichen Konditionen geschlossenes Beschäftigungsverhältnis. Hierfür sind der Gesellschaft im ersten Halbjahr 2025 Personalaufwendungen in Höhe von EUR 6.959 (Vorjahr: EUR 5.272) entstanden.

18. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der bestehende Vorstandsdiensvertrag mit dem Vorstand (CFO) Herrn Christof Leiber vom 24. Juni 2021 wurde mit Wirkung zum 1. Juli 2025 neu gefasst und um weitere zwei Jahre verlängert. Der Vertrag endet nach drei Jahren am 30. Juni 2028.

Ebenso wurde der bestehende Vorstandsdiensvertrag mit dem Vorstand (CTO) Herrn Pritim Kumar Krishnamoorthy vom 24. Juni 2021 mit Wirkung zum 1. Juli 2025 neu gefasst und um weitere vier Jahre verlängert. Der Vertrag endet nach fünf Jahren am 30. Juni 2030. Herr Pritim Kumar Krishnamoorthy verantwortet nach dem aktuellen Geschäftsverteilungsplan neben dem Bereich Innovation & Development auch die Bereiche Consulting, Services & Support (CSS) sowie Crewmeister. Vor diesem Hintergrund führt Herrn Pritim Kumar Krishnamoorthy ab dem 1. Juli 2025 den Titel Chief Operating Officer (COO).

Weitere wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

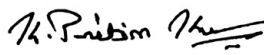
Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf, einschließlich des Geschäftsergebnisses, und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 11. August 2025



Andreas F.J. Obereder
CEO



Pritim Kumar Krishnamoorthy
COO



Christof Leiber
CFO

Finanzkalender

23.10.2025

Quartalsmitteilung zum 9-Monatsabschluss

24.11.2025

ATOSS auf dem deutschen Eigenkapitalforum

Disclaimer

Der vorliegende Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf der Überzeugung des Vorstands der ATOSS Software SE beruhen und dessen aktuelle Annahmen und Schätzungen widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Viele derzeit nicht vorhersehbare Fakten könnten bewirken, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse der ATOSS Software SE anders ausfallen. Unter anderem können das sein: die Nichtakzeptanz neu eingeführter Produkte und Dienstleistungen, Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftssituation, das Verfehlen von Effizienz- oder Kostenreduzierungszielen oder Änderungen der Geschäftsstrategie.

Der Vorstand ist der festen Überzeugung, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen stichhaltig und realistisch sind. Sollten jedoch vorgenannte oder andere unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die ATOSS Software SE nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

Impressum

Verantwortlich
ATOSS Software SE
Rosenheimer Straße 141 h | 81671 München
T +49 89 4 27 71 0 | F +49 89 4 27 71 100
internet@atoss.com | www.atoss.com

Investor Relations
ATOSS Software SE | Christof Leiber | investor.relations@atoss.com

Standorte



ATOSS Software SE
Rosenheimer Straße 141 h | 81671 München
T +49 89 4 27 71 0 | F +49 89 4 27 71 100
internet@atoss.com | www.atoss.com

Geschäftsstellen Deutschland	
Berlin	ATOSS Software SE Regus am Kurfürstendamm Knesebeckstrasse 62/63 10719 Berlin
Düsseldorf	ATOSS Software SE Robert-Bosch-Straße 14 40668 Meerbusch
Frankfurt	ATOSS Software SE Campus Carré Herriotstraße 8 60528 Frankfurt/Main
Hamburg	ATOSS Software SE Osterbekstraße 90 b 22083 Hamburg
Osnabrück	ATOSS Software SE Westerkappeler Straße 26 49497 Mettingen
Stuttgart	ATOSS Software SE Bertha-Benz-Platz 1 70771 Leinfelden-Echterdingen/Stuttgart

Geschäftsstellen Europa	
Brüssel	ATOSS Software SE Rue aux Laines 70 Wolstraat 1000 Brüssel Belgien
Paris	ATOSS Software SE 40 Rue du Louvre 75001 Paris Frankreich
Stockholm	ATOSS Software SE Vasagatan 7 111 20 Stockholm Schweden
Utrecht	ATOSS Software SE Varrolaan 100 3584 BH Utrecht Niederlande

Tochtergesellschaften Deutschland	
Cham	ATOSS CSD Software GmbH Rodinger Straße 19 93413 Cham
München	ATOSS Aloud GmbH Rosenheimer Straße 141 h 81671 München

Tochtergesellschaften Europa	
Wien	ATOSS Software Ges.m.b.H. Ungargasse 64-66/Stiege 3/Top 503 1030 Wien Österreich
Zürich	ATOSS Software AG Schärenmoosstr. 77 8052 Zürich Schweiz
Sibiu	SC ATOSS Software SRL Nicolaus Olahus Straße 5 550370 Sibiu Rumänien
Timisoara	SC ATOSS Software SRL Calea Torontalului 69 300668 Timisoara Rumänien

ATOSS.com